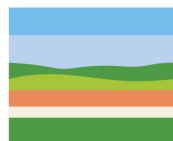


Wo und wann findet der Kurs statt?

- **Evangelische HVHS Loccum**
Hormannshausen 6 - 8
31547 Rehburg-Loccum
Telefon: 05766 / 96090
E-Mail: info@hvhs-loccum.de
www.hvhs-loccum.de



evangelische
heimvolks
hochschule
loccum

Der nächste Kurs findet statt:
1. Wochenende 02.09. - 04.09.2011
2. Wochenende 04.11. - 06.11.2011

- **Bildungshaus Zeppelin - HVHS Goslar e.V.**
Zeppelinstrasse 7
38640 Goslar

bildungshaus
zeppelin
HVHS Goslar

Telefon: 05321 / 3411-0
E-Mail: info@bildungshaus-zeppelin.de
www.bildungshaus-zeppelin.de

Der nächste Kurs findet statt:
1. Wochenende 02.12. - 04.12.2011
2. Wochenende 13.01. - 15.01.2012

Veranstaltungsort und pädagogische Verantwortung
Evangelische HVHS Loccum und Bildungshaus Zeppelin.

Welche Kosten entstehen?

Die Teilnahme an dem Kurs ist kostenfrei. Die Kosten für An- und Abreise trägt jeder Teilnehmer selbst.

Wer unterstützt Demokratie-Lotsen "Wir in Niedersachsen stärken Demokratie"?

Amadeu-Antonio-Stiftung, Berlin



Arbeitsstelle Rechtsextremismus
und Gewalt, Braunschweig



Landesarbeitsgemeinschaft der
Freiwilligenagenturen, Hildesheim



Freiwilligenzentrum Hannover



Freiwilligenzentrum
Hannover e.V.

Niedersächsischer Landespräventionsrat,
Hannover



Landespräventionsrat
Niedersachsen



Herausgeber

Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport
- Verfassungsschutz -

Büttnerstr. 28, 30165 Hannover

Telefon: 0511 / 6709-217
Telefax: 0511 / 6709-394

E-Mail: neis@verfassungsschutz.niedersachsen.de



Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport
- Verfassungsschutz -



Demokratie - Lotsen
**„Wir in Niedersachsen
stärken Demokratie“**

Kursreihe für Ehrenamtliche
zur Förderung von Demokratie,
Toleranz und Engagement



Niedersachsen

Demokratie-Lotsen "Wir in Niedersachsen stärken Demokratie"

Um das Engagement für die Demokratie und das friedliche Zusammenleben zu fördern, startet das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport das Programm: Demokratie-Lotsen "Wir in Niedersachsen stärken Demokratie". Die Teilnehmer sollen qualifiziert werden, um vor Ort das bürgerschaftliche Engagement zu stärken. Sie sollen selbst Initiativen entwickeln und andere motivieren, sich ideenreich und kritisch für ein tolerantes, soziales Miteinander gegen Gewalt und Diskriminierung, für die demokratischen Werte, für Vielfalt, Offenheit und Völkerverständigung und gegen Rassismus einzusetzen. Es geht darum, die Demokratie zu stärken und die Zivilgesellschaft zu fördern.

Aufgaben

Die Teilnehmer sollen Aktivitäten entwickeln und anregen in den Bereichen:

- Förderung demokratischer Werte und Teilhabe
- Stärkung der Zivilcourage gegen Gewalt und Rassismus / Diskriminierung
- Verständnis der Kulturen und Religionen / Integration
- Miteinander der Generationen / Zusammenhalt der Gesellschaft
- Engagement gegen Extremismus

Es geht darum, vor Ort

- neue Projekte zu entwickeln und umzusetzen,
- Unterstützer zu finden,
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu machen,
- Ehrenamtliche, Vereine, Gruppen, Freiwilligenzentren u. a. zu vernetzen.

Wer sollte teilnehmen?

Gesucht werden Ehrenamtliche, die

- Erfahrungen im freiwilligen Engagement haben,
- Freude haben, Menschen zu motivieren und zusammen zu bringen,
- über ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit verfügen,
- organisieren und vernetzen können,
- gerne Impulse geben und im Team arbeiten wollen.

Anbindung

Bei der ehrenamtlichen Arbeit vor Ort soll niemand auf sich selbst gestellt sein. Jeder Teilnehmer des Demokratie-Lotsen-Kurses soll in örtliche Strukturen eingebunden werden, die es erleichtern zu "netz-werken", z. B. Freiwilligenzentren, Mehrgenerationenhäuser, Jugendzentren, Senioren-Service-Büros, ein Kulturverein, Präventionsräte, eine Organisation oder die Kommune.

Der Kurs

Der Kurs wird an zwei Wochenenden jeweils von Freitag-nachmittag bis Sonntagmittag durchgeführt.

Am ersten Wochenende werden die Grundlagen unserer freiheitlichen Demokratie thematisiert. Es geht auch um persönliche Erfahrungen mit und in der Demokratie.

Sodann werden die Gefahren und Herausforderungen für die Demokratie besprochen und diskutiert. Die Bedeutung von Teilhabe, sozialer Gerechtigkeit und einem am Menschen orientiertem Wirtschaften für die Zukunft der Demokratie werden ebenso thematisiert wie der politische Extremismus und Strategien, ihm zu begegnen.

Am zweiten Wochenende geht es darum, wie die Kursteilnehmer vor Ort eigenständig etwas bewirken können.

- Wie finde ich eine Idee und wie setze ich sie um?
- Welche konkrete Unterstützung vor Ort gibt es?
- Wie finde ich "Mitstreiter"?
- Wie mache ich Pressearbeit?
- Wie vernetze ich?
- Welche Beispiele gibt es andernorts?
- Wie finde ich finanzielle Hilfe?

Beispiele für Demokratie-Lotsen und ihre Aktivitäten

"Wer sich engagiert, der verändert" heißt das Motto. Dafür gibt es eine Fülle von Beispielen:

- Vor Ort werden eintägige Seminare organisiert, in denen es um die demokratischen Grundlagen und Werte geht.
- Eine Gruppe wird gebildet, die Ideen entwickelt, wie Zuwanderer und Alteingesessene Vorurteile abbauen können.
- Junge Migranten sprechen mit Senioren regelmäßig über gegenseitige Vorstellungen.
- Zweisprachige Jugendliche werden motiviert, sich als Sprachförderer für Kinder in Migrantenfamilien zu engagieren.
- Sportvereine werden dafür gewonnen, ein Turnier gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit durchzuführen unter Einbeziehung von Migranten-Organisationen.
- Eine AG wird gebildet, die sich in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein der Suche nach den Spuren verfolgter und ermordeter jüdischer Bürger widmet.
- Eine Gedenkfeier zur Pogromnacht am 9. November 1938 wird initiiert.
- Durchführung eines "Demokratie-Festes" mit Workshops, Lesungen, Musik, Spielen ("Kultur und Politik").
- Eine AG überlegt, wie mehr Bürger für Teilhabe an lokalen Entscheidungen erreicht werden können.
- Durchführung eines Aktionstages zur Stärkung der Zivilcourage.
- Aktivitäten gegen Extremismus (Vermittlung von Referenten, eines Planspiels und Ausstellungen), Zusammenarbeit mit dem lokalen Präventionsrat.
- Studienfahrten zu Gedenkstätten.